

BUND RLP, Eyersheimer Mühle, 67256 Weisenheim am Sand

An die
SGD Süd, z.H. Erik Günther
Friedrich-Ebert-Str. 14
67433 Neustadt/Wst.

Kreisgruppe Bad Dürkheim
Dr. Heinz Schlapkohl
Eyersheimer Mühle
67256 Weisenheim am Sand

Telefon (06353) 3318

heinz.schlapkohl@bund-rlp.de

21.07.2023

Planfeststellungsverfahren für den Bau eines Hochwasserschutzes für das Industriegebiet Süd der Gemeinde Haßloch

Sehr geehrter Herr Günther, sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Zusendung der Unterlagen für obiges Planfeststellungsverfahren mit Schreiben von 11.07.2023.

Zum Schutz des Haßlocher Industriegebiets soll im Westen und Süden des Gebiets ein massiver Hochwasserschutzdamm gebaut werden.

Grundsätzlich möchten wir dem Gedanken zustimmen, den Schutz des Industriegebiets zu verbessern.

Wir möchten jedoch zu bedenken geben, dass wir uns gegen eine Bebauung des Gebietes „In den Holzwiesen“ aussprechen, und vorschlagen, dieses Gebiet dem Hochwasserschutz und dem Naturschutz zu widmen. Insofern müsste dieser Teil des Gebiets nicht gegen Hochwasser geschützt werden. Diese Sichtweise führt dazu, dass wir eine alternative Trassenführung des Damms vorschlagen. Wir wollen Wald und Gehölze westlich und südlich des Industriegebiets weitgehend erhalten sehen. Daher schlagen wir vor, den Damm im Gebiet der Holzwiesen und darüber hinaus, soweit es die jetzige Bebauung erlaubt, im Industriegebiet „Obermühlpfad“ zu errichten.

Der Damm selber erscheint uns sehr groß dimensioniert mit breiter Aufstandsfläche und breiter Krone; dann kommen noch beidseits des Damms Bewirtschaftungsflächen hinzu; insgesamt ein beträchtlicher Eingriff in Natur und Landschaft. Warum muss eigentlich die Dammkrone schwer befestigt werden? Besteht hier wirklich ein Bedarf für einen asphaltierten Fahrradweg?

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Schlapkohl

D.: SGD Süd, Ref.Naturschutz, Kreisverwaltung Bad Dürkheim